

# Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



**BRANDENBURG**  
AN DER HAVEL

26. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 11.01.2016

Nr. 01

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
<b>Amtlicher Teil</b>	
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel	1
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel	6
SVV-Beschluss Nr. 289/2015 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2016	6
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung – Frühzeitige Bürgerversammlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Grüne Aue“ Brandenburg an der Havel nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes	7
Amtliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2015 in den Gemarkungen Plaue, Kirchmöser, Götting, Schmerzke, Wust und Brandenburg	7
– Der bereits veröffentlichte Termin der Gewässerschau am <u>13.01.2016 fällt aus</u> .	
– <u>Neuer Termin ist der 28.01.2016.</u>	
Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 18.01.2016	8
<b>Nichtamtlicher Teil</b>	
Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Januar 2016 mit Änderungen	9
Impressum	10

## Amtlicher Teil

### Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2015 vom **28.10.2015** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### - öffentliche Sitzung

#### Verleihung von Ehrenmedaillen

##### Beschluss Nr.: 277/2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Verleihung von Ehrenmedaillen an

- Michael Helmrath,
- Harry Janz und
- Wolfgang Reitsch.

## **Bestellung von zwei Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Brandenburg an der Havel**

### **Beschluss Nr.: 222/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellte folgende zwei Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Brandenburg an der Havel: Frau Britta Kroha, Frau Sybille Kluge.

## **Rechtsverordnung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Beförderungsentgelte für die Inanspruchnahme von Taxen – Taxentarifordnung**

### **Beschluss Nr.: 267/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Rechtsverordnung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Beförderungsentgelte für die Inanspruchnahme von Taxen – Taxentarifordnung.

*Hinweis: Die Taxentarifordnung wurde im Amtsblatt Nr. 23 vom 09.11.2015 bekannt gemacht.*

## **Satzung über die Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Brandenburg an der Havel**

### **Beschluss Nr.: 236/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Satzung über die Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Brandenburg an der Havel.

*Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 25 vom 30.11.2015 bekannt gemacht.*

## **Verkehrsentwicklungsplan Fortschreibung 2015**

### **Leitbild "Verkehr und Umwelt"**

### **Ziele der Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt Brandenburg an der Havel**

### **Beschluss Nr.: 211/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss folgende Ziele für die Aufstellung des Verkehrsentwicklungsplans:

- Ziel 1: Sicherung der oberzentralen Funktion durch die Einbindung in die überregionalen Netze zur Gewährleistung der Erreichbarkeiten im allgemeinen, touristischen und Wirtschaftsverkehr
- Ziel 2: Leistungsfähige Anbindung der Stadtteile und Strukturschwerpunkte (Umweltverbund und Kfz-Verkehr) zur Gewährleistung der Erreichbarkeiten im allgemeinen, touristischen und Wirtschaftsverkehr
- Ziel 3: Optimaler Betrieb des Straßennetzes zur Gewährleistung der finanziellen Nachhaltigkeit
- Ziel 4: Weitere Stärkung des ÖPNV
- Ziel 5: Förderung des Radverkehrs als umweltverträgliche Form des Individualverkehrs
- Ziel 6: Förderung Fußgängerverkehr und Aufenthaltsqualitäten
- Ziel 7: Größtmögliche Umweltverträglichkeit des Verkehrs zur Zielerreichung im Klimaschutz, Luftreinhaltung und Lärminderung etc.
- Ziel 8: Barrierefreiheit und kindgerechte Stadt als Grundsteine einer umfassenden Mobilitätsteilhabe
- Ziel 9: Steigerung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Ziel 10: Hohe Qualität der öffentlichen Räume
- Ziel 11: Nutzung mobilitätsbeeinflussender Instrumentarien und innovativer Ansätze
- Ziel 12: Stärkung des Prozesscharakters im VEP durch Einbeziehung von Monitoring und Evaluierungsprozessen
- Ziel 13: Stärkung der institutionellen Verankerung nachhaltiger Verkehrsplanung

## **BUGA-Themengärten Erhaltungskulturen erhalten**

### **Beschluss Nr.: 260/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung hat Folgendes beschlossen:

1. Der Themengarten Erhaltungskulturen auf dem Packhofgelände ist als Grünfläche (Hochbeete umgeben von Landschaftsrasen) bis zur Aufstellung einer anderen Nutzungsanforderung (z. B. Bebauung) zu erhalten.

2. Temporär soll auf dem Packhof als Zeichen einer erfolgreichen BUGA 2015 die stilisierte Schiffssilhouette „Lina Marie“ einschließlich der sich im Innenraum befindlichen zwei Gärten für bis zu ein bis zwei Jahre erhalten bleiben. Mit Bebauung des Packhofes endet das Projekt und wird entfernt.

Um das Projekt „Lina-Marie“ zu ermöglichen, wird die Verwaltung dem Interessenskreis gegebenenfalls notwendige Teilrückbauten empfehlen, um die Verkehrssicherungspflichten zu erfüllen. Ansprechpartner des Interessenskreises ist die STG Brandenburg an der Havel.

## **Besetzung des Hauptausschusses**

### **Beschluss Nr.: 276/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

Frau Renate Deschner wird zum stellvertretenden Mitglied in den Hauptausschuss berufen.

Herr Ralf Dieckmann wird als 5. stellvertretendes Mitglied des Hauptausschusses berufen.

**Besetzung des Ausschusses für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen  
Beschluss Nr.: 274/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

Thomas Langerwisch wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen abberufen.

Christian Wehrstedt wird zum sachkundigen Einwohner dieses Ausschusses berufen.

**Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft, kommunale Beteiligungen und Vergaben  
Beschluss Nr.: 275/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

Christian Wehrstedt wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft, kommunale Beteiligungen und Vergaben abberufen.

Thomas Langerwisch wird zum sachkundigen Einwohner dieses Ausschusses berufen.

**Berufung eines Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss  
Beschluss Nr.: 283/2015**

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat Herrn Marcel Klein als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung hat Herrn Julien de Boer als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

3. Herr Ralf Dieckmann wurde als stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses berufen.

**Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport  
Beschluss Nr.: 284/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung hat Herrn Christoph Voß als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport berufen.

**- nichtöffentliche Sitzung**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

\* \* \*

**Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2015 vom **25.11.2015** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**- öffentliche Sitzung**

**Errichtung einer Grundschule in der Kleinen Gartenstraße 42 in 14776 Brandenburg an der Havel  
Beschluss Nr.: 266/2015**

Der Errichtung einer Grundschule in der Kleinen Gartenstraße 42 in 14776 Brandenburg an der Havel zum Schuljahr 2016/2017 wurde zugestimmt.

**Änderung des Gesellschaftsvertrages der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH  
Beschluss Nr.: 262/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH beschlossen.

**Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten in der Stadt Brandenburg an der Havel  
Beschluss Nr.: 189/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten in der Stadt Brandenburg an der Havel als Orientierungslinie im Sinne von § 17 Abs. 3 S. 2 KitaG bei der Herstellung des Einvernehmens über die Grundsätze der Höhe und Staffelung bei Festlegung der Elternbeiträge durch freie Träger beschlossen:

Wesentliche Orientierungspunkte sind:

- Aufnahme auswärtiger Kinder nur wenn ausreichende Platzkapazitäten für Brandenburger Kinder vorhanden, nach § 2 Abs. 5
- Grundlagen für den Beitragsmaßstab und die Staffelung nach § 6 Abs. 1
- Berücksichtigung von Elterneinkommen bei der Beitragsberechnung nach § 6 Abs. 2
- Vorgehen und Höhe des Geschwisterrabatts nach § 6 Abs.4 bzw. § 12 Abs. 2 Satz 2 sowie Nachweis der Unterhaltsverpflichtung bei Kindern über 18 Jahren.

- Berücksichtigung pauschaler Werbungskosten nach § 6 Abs. 5
- Berücksichtigung von Unterhaltsleistungen für den Beitragspflichtigen und das Kind sowie Kindergeld als Einkommen nach § 6 Abs. 7
- Elterngeld anrechnungsfrei bis 300 € bzw. 150 € bei ElterngeldPlus nach § 6 Abs. 8
- Regelungen zum Einkommensnachweis nach § 6 Abs. 12 und 13
- Höhe des Beitrags bei Einkommensselbsteinschätzung nach § 6 Abs. 13
- Jährliche Überprüfung der Elterneinkommen nach § 6 Abs. 14
- Nichtunterschreitung der Beitragssätze nach § 8 Abs. 1 bzw. den Beitragstabellen
- Festlegung und Höhe des Mindestbeitrags für den in § 12 Abs. 1 genannten Personenkreis
- Festlegung der Höhe der durchschnittlich gesparten Eigenaufwendungen für das Mittagessen sowie besondere Regelung für Anspruchsberechtigte BUT nach § 14, die häusliche Ersparnis nach § 14 Abs. 1 darf nicht unterschritten werden

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 318.900 € im Budget 311.03\_53 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
Beschluss Nr.: 299/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung hat die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 318.900 € für das Budget 311.03\_53 im Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 529.100 € im Budget 313.01\_53 - Hilfen für Asylbewerber  
Beschluss Nr.: 301/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung hat die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 529.100 € für das Budget 313.01\_53 im Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

**Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2016 für Direktanlieferer  
Beschluss Nr.: 253/2015**

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigte die Entgeltkalkulation für das Jahr 2016 gemäß der Anlagen 1, 3, 4 und 5.
2. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2016 für Direktanlieferer beschlossen.

*Hinweis: Die Entgeltordnung wurde im Amtsblatt Nr. 26 vom 09.12.2015 bekannt gemacht.*

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung)  
Beschluss Nr.: 254/2015**

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigte die Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2016 gemäß der Anlagen 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11.
2. Die Stadtverordnetenversammlung hat die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel“ (Abfallgebührensatzung) beschlossen.

*Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 26 vom 09.12.2015 bekannt gemacht.*

**Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)  
Beschluss Nr.: 256/2015**

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigte die Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 gemäß der Anlage 2.
2. Die Stadtverordnetenversammlung hat die „Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren“ (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) beschlossen.

*Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 26 vom 09.12.2015 bekannt gemacht.*

**Fortsetzung der Kreisfreiheitskampagne Stadt und Umlandgemeinden - gemeinsame Perspektive entwickeln  
Beschluss Nr.: 240/2015**

In der festen Überzeugung, dass die kreisfreien Städte im Land Brandenburg eine wesentliche Strukturebene darstellen und in ihren Funktionen und auch weiterhin als maßgeblicher Impulsgeber benötigt werden, fasste die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel sieht sich für die sie umgebenden Gemeinden als kompetenter Partner zur Erbringung von Verwaltungsaufgaben und von sonstigen kommunalen Dienstleistungen. Ergebnis einer verstärkten Zusammenarbeit und des Zusammenwachsens mit den Umlandgemeinden kann die Bildung eines gemeinsamen Stadtkreises und damit die Aufnahme von Umlandgemeinden in die kreisfreie Stadt

Brandenburg an der Havel sein. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel spricht sich dafür aus, diesen Weg im gemeinsamen und partnerschaftlichen Dialog mit den Umlandgemeinden zu beschreiten.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hierzu die notwendigen Grundlagen zu erarbeiten, soweit ihr möglich zu neuen Entwicklungen der Leitbildvorstellungen der Landesregierung insbesondere im Nachgang der Leitbildveranstaltung in der Stadt Cottbus zu informieren und über die Gemeinde- bzw. Amtsverwaltungen und die Gemeindevertretungen den Gemeinden entsprechende Gesprächsangebote zu unterbreiten.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Abhängigkeit der Ergebnisse der gemeinsamen Gespräche mit den Umlandgemeinden einen mit diesen abgestimmten Vorschlag zur Überarbeitung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel zu erarbeiten, der dem Willen nach Bildung eines gemeinsamen Stadtkreises mit den Umlandgemeinden Rechnung tragen soll. Dazu sollen Regelungen zur Bildung von Ortsteilen, insbesondere dann, wenn es sich dabei um bislang eigenständige Gemeinden mit Stadtrecht handelt, gehören. Es geht zudem um Fragen der Aufgaben, Struktur und Rechte von Ortsbeiräten und Ortsvorstehern und um die Erweiterung ihnen zu übertragender Aufgaben und Befugnisse. Die Stadt Brandenburg an der Havel stärkt damit die Ortsteile und ihre Vertretungen bei der Erfüllung der Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft in den Ortsteilen und in der Bewahrung ihrer örtlichen Identität. Die Erarbeitung des Vorschlages soll zudem in Abstimmung mit dem zeitweiligen Ausschuss zum Erhalt der Kreisfreiheit erfolgen.

4. Bei Annahme des Beschlussvorschlages wird die Oberbürgermeisterin gebeten, der Landesregierung im Rahmen der Leitbilddebatte davon Kenntnis zu geben.

#### **Transparenz Aufsichtsräte Beschluss Nr.: 278/2015**

Die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit den Geschäftsführungen und Aufsichtsräten der städtischen Gesellschaften, ein Verfahren für mehr Transparenz der Aufsichtsratsstätigkeit der SVV zur Sitzung im Januar 2016 vorzulegen. Dazu gehört u. a.:

Die Gesellschaftsverträge der städtischen Gesellschaften und die Geschäftsordnungen deren Aufsichtsräte sind ebenfalls im Ratsinformationssystem zugänglich zu machen.

Der Leitfaden des Amtes für kommunale Beteiligungen der Stadt zur Arbeit in den Aufsichtsräten ist bis 01/2016 zu aktualisieren und ebenfalls im Ratsinformationssystem zugänglich zu machen.

Diese Regelungen bzw. ähnliche Verfahren werden möglichst auch auf die Aufsichtsräte übertragen, in denen die Stadt als Gesellschafterin die Mehrheit der Gesellschaftsanteile hält.

Zur Herstellung von Transparenz in den Aufsichtsräten und auch den städtischen Gesellschaften setzt die Oberbürgermeisterin eine Kommission zur Erarbeitung von Transparenzregeln in städtischen Unternehmen ein. Als Beispiel für die Kommission und ihre Zusammensetzung dient der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 01. Juni 2011. Der Bericht der Kommission erfolgt wie zu den übrigen Beschlusspunkten.

#### **Perspektiven am Packhof erhalten - Grundentscheidungen auf solide Fundamente stellen Beschluss Nr.: 324/2015**

Die Stadtverordnetenversammlung hat Folgendes beschlossen:

„Gemäß § 23 Absatz 3 BbgKVerf behält sich die Stadtverordnetenversammlung Entscheidungen über die Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen, Interessenbekundungen, Grundstücksgeschäfte, vorbereitende Entscheidungen für Grundstücksgeschäfte vor, soweit sie den Packhof und angrenzende bzw. mit der Entwicklung im Zusammenhang stehende Fläche betreffen.“

#### **Prüfauftrag Tagungshotel am Wiesenweg Beschluss Nr.: 304/2015**

1. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ansiedlung eines Tagungshotels (mit Wellnessbereich) im Bereich des ehemaligen Buga-Parkplatzes Wiesenweg (Wasserseite) zu prüfen.

2. Zur Beurteilung der Chancen für eine weitere Hotelansiedlung in der Stadt Brandenburg an der Havel und die Auswirkungen auf das Beherbergungsgewerbe beauftragt die Oberbürgermeisterin die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie. Hierbei sind insbesondere die spezifische Wettbewerbssituation in Brandenburg an der Havel, die Marktpotenziale und der Standort sowie die möglichen wirtschaftlichen Realisierungschancen zu untersuchen.

#### **Vorzeitige Öffnung des Marienberges und der Rodelbahn Beschluss Nr.: 308/2015**

1. Die Verwaltung wurde beauftragt, in Abstimmung mit dem Zweckverband Bundesgartenschau 2015 die Öffnung des Bürgerparks Marienberg für die Öffentlichkeit bereits zum 20. Dezember 2015 zu realisieren.

Die Entscheidung über die Nutzung des Marienberges und die Zukunft des Zaunes wurde zurückgestellt.  
2. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt sicherzustellen, dass die Rodelbahn am Nordhang des Marienberges spätestens zum 01. Januar 2016 uneingeschränkt für die öffentliche Nutzung zur Verfügung steht.

**- nichtöffentliche Sitzung**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

-----

**Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel**

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2015 vom **16.11.2015** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**- öffentliche Sitzung**

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 118.700 € im Budget 363.02\_53 - Förderung der Erziehung in der Familie  
Beschluss Nr.: 297/2015**

Der Hauptausschuss hat die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 118.700 € für das Budget 363.02\_53 im Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 91.700 € im Budget 311.02\_53 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)  
Beschluss Nr.: 298/2015**

Der Hauptausschuss hat die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 91.700 € für das Budget 311.02\_53 im Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

**- nichtöffentliche Sitzung**

**Vergabe von Wartungs- und Serviceleistungen an der elektronischen Datenverarbeitungstechnik in Schulen und der sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstelle der Stadt Brandenburg an der Havel 2016 – 2019**

**Beschluss Nr.: 268/2015**

Der Zuschlag wurde erteilt.

Leistungszeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2016, mit der Option der jährlichen Verlängerung bis spätestens 31.12.2019.

**Wirtschaftsplan 2016 der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH sowie Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der TWB und der VBBr  
Beschluss Nr.: 287/2015**

1. Der Hauptausschuss stimmte gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) dem Wirtschaftsplan 2016 der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH zu.

2. Der Hauptausschuss stimmte gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1 BbgKVerf dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH (TWB) und der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (VBBr) zu. Die Geschäftsführung der TWB wurde gleichzeitig ermächtigt, redaktionelle Änderungen in dem abzuschließenden Vertrag ohne wesentliche Auswirkungen eigenständig vorzunehmen.

**Beseitigung von Farbschmierereien an den Eigentumsobjekten der Stadt Brandenburg an der Havel für den Zeitraum 2016/2017**

**Beschluss Nr.: 247/2015**

Der Zuschlag wurde erteilt.

-----

**SVV-Beschluss Nr. 289/2015**

**Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2016**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl.I, Nr. 15, S. 158), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl.I, Nr. 46) i. V. m. § 26 Abs. 3 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) und § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9

der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286) jeweils in der bei Erlass dieser Verordnung geltenden Fassung wird von der Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel als örtliche Ordnungsbehörde auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 16.12.2015 für das Gebiet der Stadt Brandenburg an der Havel folgende ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung der Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2016 erlassen:

### **§ 1 Öffnungszeiten an Sonntagen**

(1) Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Brandenburg an der Havel aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2016 in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein:

1. am 24.04.2016 anlässlich des Gartenmarktes;
2. am 19.06.2016 anlässlich des Havelfestes;
3. am 11.09.2016 anlässlich des Türmetages;
4. am 06.11.2016 anlässlich des Töpfermarktes;
5. am 04.12.2016 und 18.12.2016 anlässlich des Brandenburger Weihnachtsmarktes.

### **§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage der Verkündung in Kraft und am 31.12.2016 außer Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 23.12.2015

gez. Dr. Dietlind Tiemann  
Oberbürgermeisterin

-----

### **Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung – Frühzeitige Bürgerversammlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Grüne Aue“ Brandenburg an der Havel nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat am 21.05.2014 für eine derzeit unversiegelte Brachfläche zwischen Grüne Aue und dem stillgelegten Bahndamm Wilhelmsdorfer Straße die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Wohngebiet Grüne Aue“ beschlossen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes wird die Darstellung des Flächennutzungsplanes geändert und sodann im Wege der Berichtigung angepasst.

**Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuerschließung des Standortes schaffen und ist erforderlich, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Planbereiches zu gewährleisten. Mit der Umsetzung der Planungsabsicht besteht die Möglichkeit, diese Brache einer attraktiven Nachnutzung für die Errichtung von eigentumsorientiertem Wohnungsbau und der Bildung von ca. 20 Grundstücken an einer innerstädtischen, zentrumsnahen Lage zuzuführen.**

Die Öffentlichkeit soll vor der Erarbeitung der Entwurfsunterlagen Gelegenheit bekommen, sich frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren sowie Anregungen vorzubringen.

Hierzu wird am **26.01.2016 um 18.00 Uhr im Neubau vom DRK Kreisverband Brandenburg e. V., Grüne Aue 6 in 14776 Brandenburg an der Havel** eine Bürgerversammlung durchgeführt.

gez. Kutzop  
Fachbereichsleiterin

-----

### **Amtliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2015 in den Gemarkungen Plaue, Kirchmöser, Götting, Schmerzke, Wust und Brandenburg**

Der bereits veröffentlichte Termin der **Gewässerschau am 13.01.2016 fällt aus.**

Am Donnerstag, dem **28.01.2016**, führt die untere Wasserbehörde die Gewässerschau nach § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes in den Gemarkungen Plaue, Kirchmöser, Götting, Teil Breites Bruch, Schmerzke und Brandenburg ohne die Fließgewässer Plaue und Buckau durch. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Raum A 309. Die Gewässerschau dient der

Kontrolle einer ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung und ist öffentlich, wobei bitte jeder Teilnehmer selbst für seine Fahrtmöglichkeit sorgt.

Gleichzeitig mit der Gewässerschau durch die untere Wasserbehörde findet die Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel - Brandenburger Havel“ statt.

-----

**E i n l a d u n g**  
zur Sitzung des Hauptausschusses  
**am Montag, dem 18.01.2016, um 18:00 Uhr**  
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301

**Tagesordnung**

- 1** **Eröffnung der Sitzung**
- 2** **Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 3** **Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 07.12.2015**
- 4** **Feststellung der Tagesordnung**
- 5** **Vorlagen der Verwaltung**
  - 5.1 333/2015 Bericht über den Haushaltsvollzug 2015 der Stadt Brandenburg an der Havel zum  
Berichtsvorlage Stichtag 31.10.2015  
Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Bürgermeister
  - 5.2 006/2016 Hebesatzsatzung 2016  
Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Fachbereich II
  - 5.3 001/2016 Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher  
Kommunen (KInvFG – Kommunalinvestitions-förderungsgesetz)  
Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Fachbereich II
  - 5.4 005/2016 Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt  
Brandenburg an der Havel  
Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Fachbereich II
  - 5.5 007/2016 Erste Satzung zur Änderung der Benutzungs – und Gebührensatzung der  
Musikschule "Vicco von Bülow" der Stadt Brandenburg an der Havel  
Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Fachbereich III
- 6** **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
  - 6.1 335/2015 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten in der Stadt  
Wiedervorlage Brandenburg an der Havel  
Dez. 2015 Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser
  - 6.2 003/2016 Umbenennung Alfred-Messel-Platz  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE/Gartenfreunde-FW
  - 021/2016 Änderung zum Antrag "Umbenennung des Alfred-Messel-Platzes" vom 11.12.2015  
(Antrag Nr. 003/2016)  
"Sven-Beuter-Ufer" - Gedenken bewahren, Erinnerung und Mahnung wachhalten  
Einreicher: Fraktion SPD

- 7 **Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 8 **persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 9 **Informationen durch die Oberbürgermeisterin**
- 10 **Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 11 **Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 07.12.2015**
- 12 **Vorlagen der Verwaltung**
- 12.1 004/2016 Personalangelegenheit  
Berichtsvorlage Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Fachbereich I
- 12.2 002/2016 Wirtschaftsplan 2016 der BAS Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und  
HA-Vorlage Strukturentwicklungsgesellschaft mbH  
Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Fachbereich II
- 12.3 008/2016 Wirtschaftsplan 2016 der wobra Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an  
HA-Vorlage der Havel mbH  
Einreicher: Oberbürgermeisterin  
Fachbereich II
- 13 **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 14 **Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 15 **persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 16 **Informationen durch die Oberbürgermeisterin**
- 17 **Schließung der Sitzung**

gez. R. Kretschmar  
Vorsitzender des Hauptausschusses

Brandenburg an der Havel, 08.01.2016

**Ende des amtlichen Teils  
Beginn des nichtamtlichen Teils  
(Termine, Informationen, Notizen)**

**Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Januar 2016  
mit Änderungen**

Stand: 06.01.2015

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Di., 12.01.2016	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 13.01.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr

Do., 14.01.2016	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	<b>Ausstellungsraum des Industriemuseums, August-Sonntag-Straße 5, 14770 Brandenburg an der Havel</b>	18:00 Uhr
Do., 14.01.2016	Gemeinsamer Werksausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Brandenburg an der Havel	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum B 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 14.01.2016	Rechnungsprüfungsausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mo., 18.01.2016	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 19.01.2016	Unterausschuss Finanzen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wienerstraße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	09:00 Uhr
Di., 26.01.2016	Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Mi., 27.01.2016	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

Die **aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen** können dem Internet an folgender Stelle entnommen werden:

[www.stadt-brandenburg.de](http://www.stadt-brandenburg.de) unter der Rubrik „Rathaus + Politik“ unter „Stadtverordnete“: „Termine + Vorlagen“

Die **Einladungen zu den Fachausschüssen** hängen im Bekanntmachungskasten im Gebäude der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel in der Klosterstraße 14 aus.

**Die Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Hauptausschuss werden im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel bekannt gemacht.**

<b>IMPRESSUM</b>	
Herausgeber: Redaktion:	Stadt Brandenburg an der Havel Stabsbereich Oberbürgermeisterin FG Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau Tel.: (0 33 81) 58 13 17 Fax: (0 33 81) 58 13 14 Internet: <a href="http://www.stadt-brandenburg.de">www.stadt-brandenburg.de</a> e-mail: <a href="mailto:amtsblatt@stadt-brandenburg.de">amtsblatt@stadt-brandenburg.de</a>
Herstellung: Bezugsquelle:	Eigendruck Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Stabsbereich Oberbürgermeisterin FG Büro Stadtverordnetenversammlung 14770 Brandenburg an der Havel Klosterstraße 14 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.
Besucheradresse/ Einzelverkauf:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Stabsbereich Oberbürgermeisterin FG Büro Stadtverordnetenversammlung Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307 Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel
Einzelpreis: Jahresabonnement: Kündigungsfrist:	1,00 € 25,50 € einschl. Porto 15. Dezember